

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 1-2

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TIPP: STÄDTEBAU-STAMMTISCH

«WELCHE LANDSCHAFT

BRAUCHEN WIR?»

Was Landschaft ist und sein soll, ist mehr und mehr umstritten. Ob Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Raumplanerinnen oder Naturschützer: Alle beanspruchen die Bedeutungs- und Behandlungshoheit über die Landschaft. Die Ersten wollen gestalten, die Zweiten wissen es besser, die Dritten planen von oben herab und die Vierten verhindern. Soweit die Klischees. Was ist tatsächlich wichtig für die Zukunft der hiesigen Landschaften? Und welche Landschaften wollen und brauchen wir?

Der Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA machte einen Vorschlag und schrieb dieses Jahr im Hochparterre ein «Landschaftsmanifest» [siehe HP 5/11](#). Schonen und Erhalten, wie im Raumkonzept Schweiz vorgesehen, reiche nicht: «Es braucht die aktive Aufwertung und Entwicklung von Landschaft», so der BSLA. Sein Manifest stiess jedoch auf Kritik: Es sei vage formuliert, bleibe zu offen und vermittele vor allem den Wunsch der Landschaftsarchitekten, überall eingreifen und gestalten zu wollen [siehe HP 6-7/11](#). Nun hat der BSLA das Manifest zu vier Forderungen geschärft.

Sie lauten: 1. Genügend hochwertige und gut erreichbare Freiräume in verdichteten Gebieten. 2. Keine Richt- und Nutzungsplanung ohne Freiraumkonzept. 3. Die Raumentwicklung ordnet sich der Landschaft unter. 4. Für die Landschaften um das heutige Siedlungsgebiet sind umgehend und unabhängig von laufenden Verfahren Konzepte zu entwickeln und umzusetzen.»

Sind diese Forderungen sinnvoll? Wie lassen sie sich umsetzen, mit welchen Folgen? Was heisst es, Landschaft «aktiv zu entwickeln»? Würden flächendeckende Freiraumkonzepte dafür sorgen, dass wir die Landschaft genauso fördern wie Siedlungen und Infrastrukturen? Darüber diskutieren am Städtebau-Stammtisch vom 30. Januar Maria Lezzi, Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt BSLA, Anette Freytag, Dozentin für Landschaftsarchitektur ETH Zürich, und Mario F. Broggi, Forstingenieur und Umweltexperte. RM

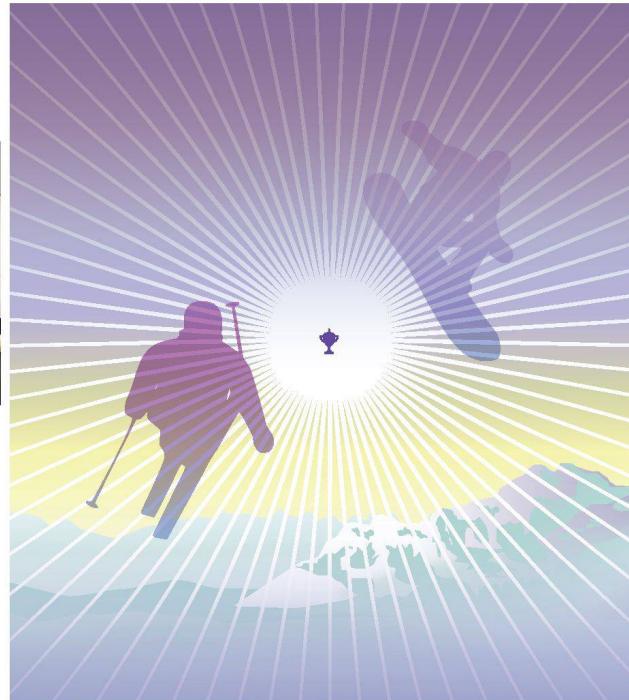
STÄDTEBAU-STAMMTISCH

LANDSCHAFT

«Welche Landschaft brauchen wir?» Hochparterre und der Bund Schweizer Landschaftsarchitekten BSLA laden gemeinsam zum sechsten Städtebau-Stammtisch. Diesmal zum Thema Landschaft. Montag, 30. Januar 2012, 18.30 Uhr, Zürich, Clouds Conference, Prime Tower, Hardstrasse 201, Zürich. Anmeldung: bis 25. Januar 2012 an Sanja Belul, belul@hochparterre.ch (Platzzahl beschränkt).



^Die Besten 2011... Anfang Dezember stieg im Museum für Gestaltung Zürich die Preisverleihung an die besten Projekte in Landschaft, Architektur und Design. Zu den Geehrten gehörten unter anderen Kaschka Knapkiewicz und Axel Fickert – alte Hasen dieses Wettbewerbs: Sie durften bereits zum dritten Mal einen der von Severin Müller geschnittenen Hasen entgegennehmen. Dieses Jahr bekamen sie ihn für die Siedlung Im Klee in Zürich-Affoltern, die sie für zwei Wohnbaugenossenschaften konzipierten. Ihre Vertreter Werner Berger und Felix Bosshard freuten sich sehr über die Trophäe. Hannes Hug moderierte, der Jodelchor Alpenrose Escherwyss sang und ein Alphorn blies zum Tusch. Schön war es.



^7. Schweizer Ski- und Snowboardmeisterschaft für Architekten und Designerinnen... Hochparterre und Zingg-Lamprecht veranstalten die 7. Schweizer Ski- und Snowboardmeisterschaft für Architekten und Designer. In den Einzelkategorien «Ski» und «Snowboard» sowie in der Gruppenwertung werden die Schnellsten gekürt. Samstag, 17. März 2012, Jakobshorn Davos, Rennpiste Usser Isch Anmeldeschluss: Dienstag, 28. Februar 2012, Kosten: CHF 70.– pro Person (inklusive Tageskarte, Rennen und Verpflegung). Programm: 11 Uhr Start Rennen, 13.30 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft (Fuxäguer Hütte), 16 Uhr Preisverleihung. Musik: Köbi Gantentein und La Banda delle Millelire. >www.hochparterre.ch



HUBER
FENSTER

Herisau 071 354 88 11
Zürich 043 311 90 66
www.huberfenster.ch

